Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Presseinformation

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Telefon (0211) 5867-3505/06
Telefax (0211) 5867-3225

Fachtagung zum Projekt „Hochbegabtenförderung NRW“

Ministerin Löhrmann: Neue Impulse für die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Düsseldorf, 08. Juli 2013. „Hochbegabtenförderung NRW“ – dieses Projekt stand heute im Mittelpunkt einer landesweiten Fachtagung im Schulministerium in Düsseldorf. Schwerpunkt war dabei die Entwicklung von Aufgabenformaten und einer Aufgabenkultur für den begabungsfördernden Unterricht.

Ministerin Löhrmann betonte, dass individuelle Förderung auch die besonders begabten Schülerinnen und Schüler gezielt in den Blick nimmt. „Ich freue mich über das gemeinsame Projekt des Schulministeriums mit der Karg-Stiftung zur Hochbegabtenförderung. Damit folgen wir den Empfehlungen der Bildungskonferenz, auf der sich die Beteiligten darauf geeinigt haben, die individuelle Förderung zum pädagogischen Grundprinzip für jeden Unterricht und für alle Schulen in NRW zu machen. Wir wollen die Bedingungen für praxisgerechte Fördermaßnahmen herausarbeiten“, so Löhrmann. „Von den Ergebnissen dieses Projektes verspreche ich mir neue Impulse für die individuelle Förderung der besonders begabten Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus erhalten die Schulen Anregungen für die individuelle Förderpraxis aller Schülerinnen und Schüler“ so die Ministerin weiter.

Die am Projekt „Hochbegabtenförderung NRW“ beteiligten Schulen unterstützen sich gegenseitig und werden dabei von der Schulaufsicht begleitet. Sie erhalten die Möglichkeit, an Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Begabungsförderung teilzunehmen und sich kontinuierlich in regionalen und landesweiten Fachtagungen auszutauschen. Ziel ist es, die Arbeit in kollegialen Lerngemeinschaften zu professionalisieren. Materialien unterstützen die Schulen dabei, ihre Praxis im Sinne der Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler auszurichten.

Das Projekt „Hochbegabtenförderung NRW“ ist Teil des übergreifenden Netzwerkes „Zukunftsschulen NRW – Lernkultur individuelle Förderung“, das mit der Unterstützung des Schulministeriums im März dieses Jahres auf den Weg gebracht wurde. Dieses Netzwerk steht allen interessierten Schulen offen.

Die Karg-Stiftung engagiert sich seit 20 Jahren für hochbegabte Kinder und Jugendliche im Rahmen von Modellprojekten und Modelleinrichtungen und ist die bundesweit größte Stiftung im Bereich der Hochbegabtenförderung.

Weitere Informationen unter: www.zukunftsschulen-nrw.de